

Feller Bergmannslied

Glückauf! Der Steiger kommt

Glückauf, Glückauf! Der Steiger kommt
Und er hat sein helles Licht bei der Nacht,
und er hat sein helles Licht bei der Nacht,
schon angezündt, schon angezündt.

Schon angezündt, das wirft ein Schein,
und damit so fahren wir bei der Nacht
und damit so fahren wir bei der Nacht
ins Bergwerk hinein, ins Bergwerk hinein.

Ins Bergwerk hinein, wo die Bergleute sein,
die da graben das Silber und das Gold bei der Nacht,
die da graben das Silber und das Gold bei der Nacht,
aus Felsgestein, aus Felsgestein.

Der eine gräbt das Silber, der andere gräbt das Gold.
Doch dem schwarzbraunen Mägdelein,
doch dem schwarzbraunen Mägdelein,
dem sind sie hold, dem sind sie hold.

Ade, nun Ade, mein Schätzelein,
und da drunten in dem tiefen Schacht,
und da drunten in dem tiefen Schacht,
da denk ich dein, da denk ich dein.

Und kehr ich heim, zum Schätzelein,
dann erschallt mein Bergmannsruf in der Nacht,
dann erschallt mein Bergmannsruf in der Nacht,
Glückauf, Glückauf, Glückauf, Glückauf.



Männergesangverein Eintracht Fell am
Barbaratag 2004



Ortsbürgermeister Schneiders
Gedenken an verstorbene Bergleute



Mit Glück Auf durch das Burgtor in Fell

